



DANIEL GRACZ

KANDIDATUR ALS DELEGIERTER FÜR DEN BUNDESAUSSCHUSS DER JUSOS

MOTIVATION

In den letzten Jahren haben wir uns als Jusos Thüringen eine sehr respektable Stellung im Bundesverband erarbeitet. Beispielsweise gehören wir zu den führenden Stimmen wenn es um die ostdeutsche Perspektive geht oder wir haben auch einen hohen Einfluss bei den Tradis, unserer Strömung, obwohl wir dort einer der kleinsten Landesverbände sind. Das liegt u. a. zum einen an der engen Zusammenarbeit mit den anderen ostdeutschen Landesverbänden (ohne Berlin) und vor allem an der sehr engen Zusammenarbeit mit dem drittgrößten Landesverband, den Jusos Bayern. Seit vielen Jahren pflegen wir diesen Kontakt durch gemeinsame Veranstaltungen, gegenseitige Besuche und einem regelmäßigen inhaltlichen Austausch.

Seit Beginn meiner Tätigkeit im Landesvorstand 2019 arbeite ich aktiv an der bayüringischen Freund:innenschaft mit und nutzte darüber hinaus jede Bundesveranstaltung, um Thüringen bestmöglich zu vertreten. Das möchte ich nun mit meiner Kandidatur als Bundesausschussdelegierter verstetigen. Und ja: Ich kann sicher zur ersten Sitzung. ;)

PERSÖNLICHES

Name: Daniel Gracz
Pronomen: er/ihm
Kreisverband: Weimar/Weimarer Land
Alter: 30
Studium: Master of Education (Lehramt für Musik)
Musikhochschule Franz Liszt Weimar
Arbeit: Pianist, Sänger, Songwriter
Schwerpunkte: Queerfeminismus, Antifaschismus, Kultur,
Hochschulpolitik, Klima/Umweltschutz

ENGAGEMENT

seit 2014 SPD-Mitglied
seit 2014 Hochschulpolitik
seit 2019 stellv. Juso-Landesvorsitzender
seit 2019 Stadtrat in Weimar
seit 2019 Kreisvorstand der SPD Weimar
seit 2022 Landesvorstand der SPDqueer

Mitgliedschaften

GEW | ver.di | SGK Thüringen e. V. | Bundesverband
Musikunterricht e. V. | SOSTENUTO – Förderverein der
Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen